

Thema Konstantin

Australien



Ziel der Lektion: hüpfen & springen zum Hampelmann, Grossgeräte

Einleitung:

Ritual:



Neugierde:

Muki-Anfangsritual

als Konstantin aus seiner Kiste sieht, sieht er ein Tier mit langen, kräftigen Beinen und noch längeren Füssen mit riesen Sprüngen umher hüpfen. „Wo bin ich gelandet und wer bist du?“ fragt Konstantin. Ich bin das Känguru und möchte dir gerne mein Land Australien zeigen.

Finger Vers:

in Australien da leben viele Kängurus

Dieses hier (Daumen), ist gross und stark.
Dieses hier (Zeigfinger), springt über jeden Bach.
Dieses hier (Mittelfinger), ist schlank und rank.
Dieses hier (Ringfinger), sonnt gerne auf der Gartenbank.
Und das Kleinste ist ganz aufgeregt, weil es heute ins Muki geht!

Aufwärmen:



mit dem Känguru geht's auf die Reise.

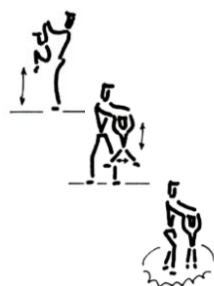
Das Känguru möchte Konstantin gerne Australien zeigen - dazu muss Konstantin lernen zu hüpfen wie ein Känguru und seine Beine kräftigen.

- Erwachsene sitzen in Hocksitz mit angezogenen Beinen.
- Kind hält sich mit den Händen an den Knien der Erwachsenen und beginnt mit beiden Beinen auf und ab zu springen.



Jetzt muss Konstantin noch lernen in die Höhe zu springen.

- Kind steht vor Erwachsene - beide blicken in dieselbe Richtung.
- Kind geht in die Knie und streckt sich danach.
- Erwachsene unterstützen es in dem sie die Kinder leicht an den Armen in die Höhe ziehen.



Damit Konstantin seine Beine nicht an grossen Steinen anschlägt, lernt er seine Beine ganz hoch zu ziehen!

- Gleich wie oben nur hockt Kind nun die Beine an wenn es mit Hilfe der Erwachsenen nach oben gezogen wird.
- Beim Hochspringen werden die Beine gegrätscht.
- Kind umspringt nun mit Handfassung der Erwachsenen diese.



Konstantin muss noch lernen wie ein Hampelmann zu springen.

- Wir hüpfen mit geschlossenen Beinen - dann öffnen wir die Beine zur Grätschposition.
- Wir hüpfen und nehmen dabei noch die Hände dazu (schliessen sie oben und führen sie dann wieder nach unten).



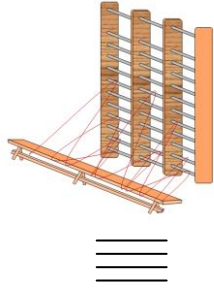
Da die kleinen Kängurus bei der Mutter in den Beutel springen, übt Konstantin auch dies. Wenn er müde wird darf er beim Känguru in den Beutel springen.

- Kind steht vor Erwachsene und springt diesen in die Hüfte.
- Diese halten sie fest und hüpfen ein zwei Hüpfen vorwärts.



Hauptteil:

jetzt kann die Reise mit dem Känguru durch Australien beginnen!

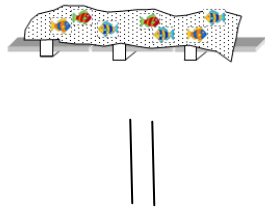


Dschungel (Sprossenwand, Langbank, Zauberschnüre, Glöggli, 4 Springseile)

Im australischen Dschungel hängen überall Spinnenfäden runter. Wir versuchen so vorsichtig wie möglich ohne auch nur einen Faden zu berühren durch zu kriechen.

- Überklettern oder kriechen durch das Gewirr mit den Zauberschnüren ohne diese zu berühren.

Weg: Das Känguru springt mit beiden Beinen über die ausgelegten Seile und gelangt zum Great Barrier Reef.

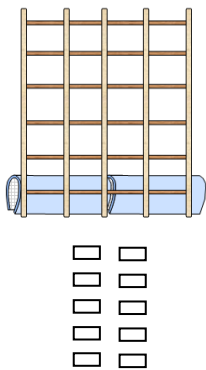


Great Barrier Reef (3 Schwedenkastenteile, dünne Matten, Gartenflies, Farbfische, 3 Farbwürfel, 2 Springseile)

Am Great Barrier Reef machen wir einen Tauchgang und bestaunen die vielen, farbigen Fische.

- Kind würfelt mit den Farbwürfel und merkt sich die Farben.
- Danach schlüpfen alle durch die Kastenteile mit dem Flies und suchen auf der anderen Seite den entsprechenden Fisch.

Weg: Das Känguru springt mit beiden Beinen gegrätscht über die Seile - danach wieder zusammen in die Seile bis zur Höhle des Wombat.

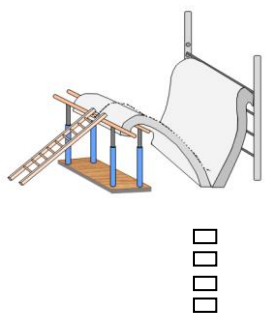


Wombat (Klettergerüst, 2 dünne Matten, Lottokarten, 10 Teppichresten)

Der Wombat ist müde und kriecht in seine Höhle wo er den Tag verträumt!

- Kinder nehmen eine Lottokarte.
- Gemeinsam kriechen sie durch die Höhle (Mattentunnel) und suchen dort das passende Bild auf der Lottokarte.

Weg: das Känguru springt mit gegrätschten Beinen, beidbeinig von Teppichresten zu Teppichresten bis zum Uluru.

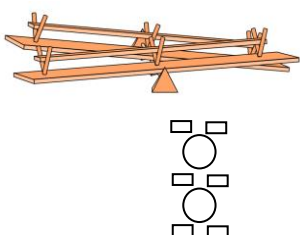


Uluru (1 Barren, 1 Reck mit 4 Stangen, 1 dicke Matten, 1 halbdicke Matte, 1 Tauseil, 1 Leiter, 4 Teppichresten)

Das Känguru springt mit uns auf den Uluru, den roten Berg mitten im australischen Outback.

- wir klettern die Reckleiter hoch, lassen uns in die Schlucht (Mattenspalt) fallen und ziehen uns mit Hilfe des Tauseils wieder hoch.
- Dort klettern wir die Leiter wieder runter.

Weg: Das Känguru zeigt uns wie man mit beiden Beinen von Stein zu Stein (Teppichresten) springt bis wir einem Koala begegnen.

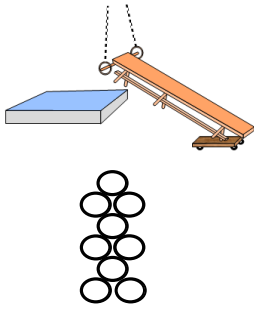


Koala (2 Langbänke, Wippvorrichtung, 6 Teppichresten, 2 Reifen)

Koalas sind wunderbare Kletterer und können ausgezeichnet auf den dünnen Ästen balancieren.

- Wir balancieren gemeinsam über die Schmalseite der Langbank.

Weg: Das Känguru zeigt uns, wie es mit gegrätschten Beinen auf die Steine (Teppichresten) und dann mit geschlossenen Beinen in die Wasserpfütze (Reif) springen kann bis wir einem Flughund begegnen.



Flughund (Schaukelringe, Rollbrett, 1 Langbank, 1 dicke Matte, Korb mit Flughunden, 9 Reifen)

Die Flughunde können ganz schön weit fliegen und starten am liebsten von ganz oben in den Baumwipfeln.

- Wir laufen die Langbank hoch und nehmen einen Flughund.
- danach lassen wir diesen auf die dicke Matte fliegen und springen hinterher.
- **Achtung: Langbank auf Rollbrett schwenkt nach hinten aus!**

Weg: Das Känguru zeigt uns nun wie ein Hampelmann von Reif zu Reif hüpfen kann bis wir wieder im Dschungel landen.

Ausklang:

Spiel:



Kängurus geben ihre Flöhe weiter (2-3 Wäscheklammern / Mukipaar)

Mukis halten die Wäscheklammern in der Hand und versuchen diese bei einem anderen Känguru (Mukipaar) loszuwerden indem sie sie ihnen an ihr Fell (Kleider) klammern.

- Wer hat am Schluss keinen Floh (Wäscheklammer) mehr?

Finger Vers:



in Australien da leben viele Kängurus

Dieses hier (Daumen), ist gross und stark.
 Dieses hier (Zeigfinger), springt über jeden Bach.
 Dieses hier (Mittelfinger), ist schlank und rank.
 Dieses hier (Ringfinger), sonnt gerne auf der Gartenbank.
 Und das Kleinste ist ganz aufgeregt, weil es heute ins Muki geht!

Vitamin Z:

Dä Kängurus ihri Füessli riebe (Massage Vers)

Dä Kängurus ihri Füessli riibe, d' Füessli riibe
 —und dich zum lache triibe

S' Wädli chlopfe, s' Wädli chlopfe
 —und s'T-Shirt i d'Hose stopfe.

Dä Schenkel knete, dä Schenkel knete
 —und eis uf s' Fudi pöperle

Dä Rugge massiere, dä Rugge massiere
 —und d' Wirbelsüle ufe marschiere

D' Arme drucke, d' Arme drucke
 —und en Kuss uf d' Bagge drucke

Dä Hals abtupfe, dä Hals abtupfe
 —und a dä Öhrli zupfe

Mit beidne Händ vo obe nach abe kreise
 —und na chly mit de Kängurus go schmeichle!

Ritual:

Muki-Schlussritual